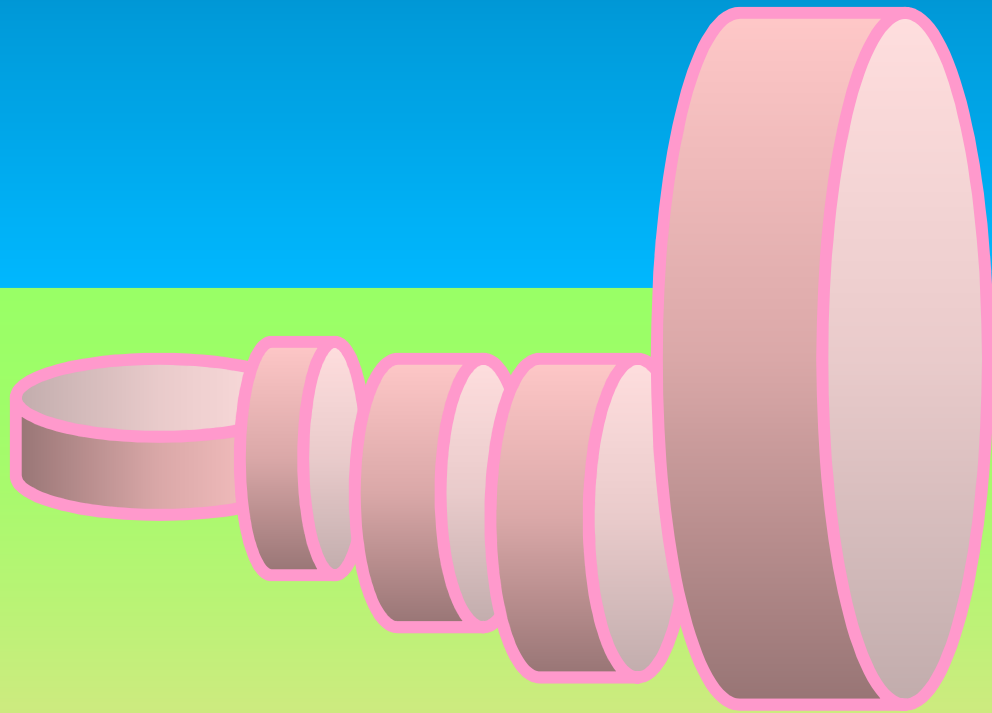


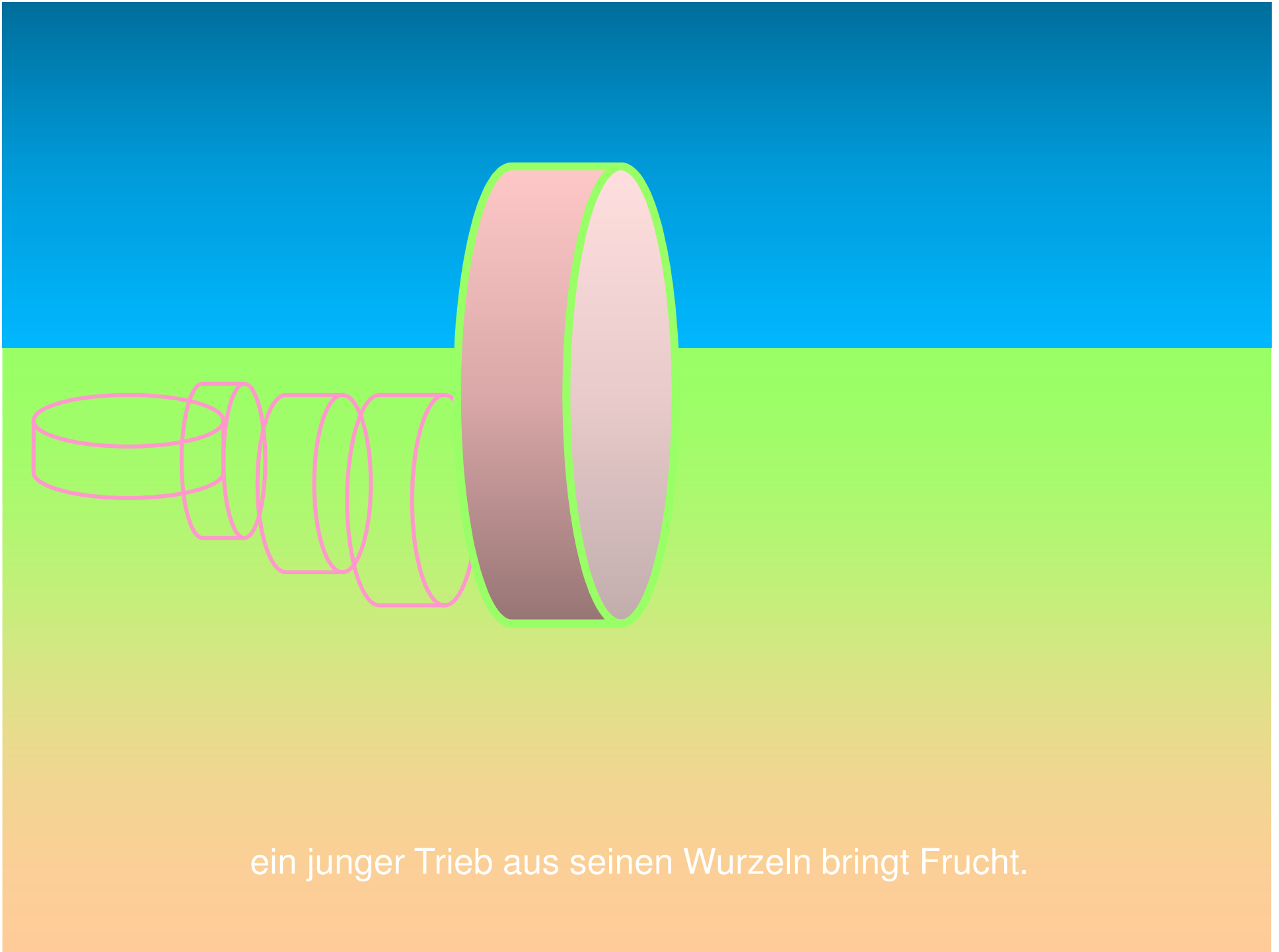
Spross aus dem Stamme Isais

2013 12 08, A, 2. Adventsonntag
Erste Lesung aus dem Buch Jesaja, Jes 11,1-10,

<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-12-08>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



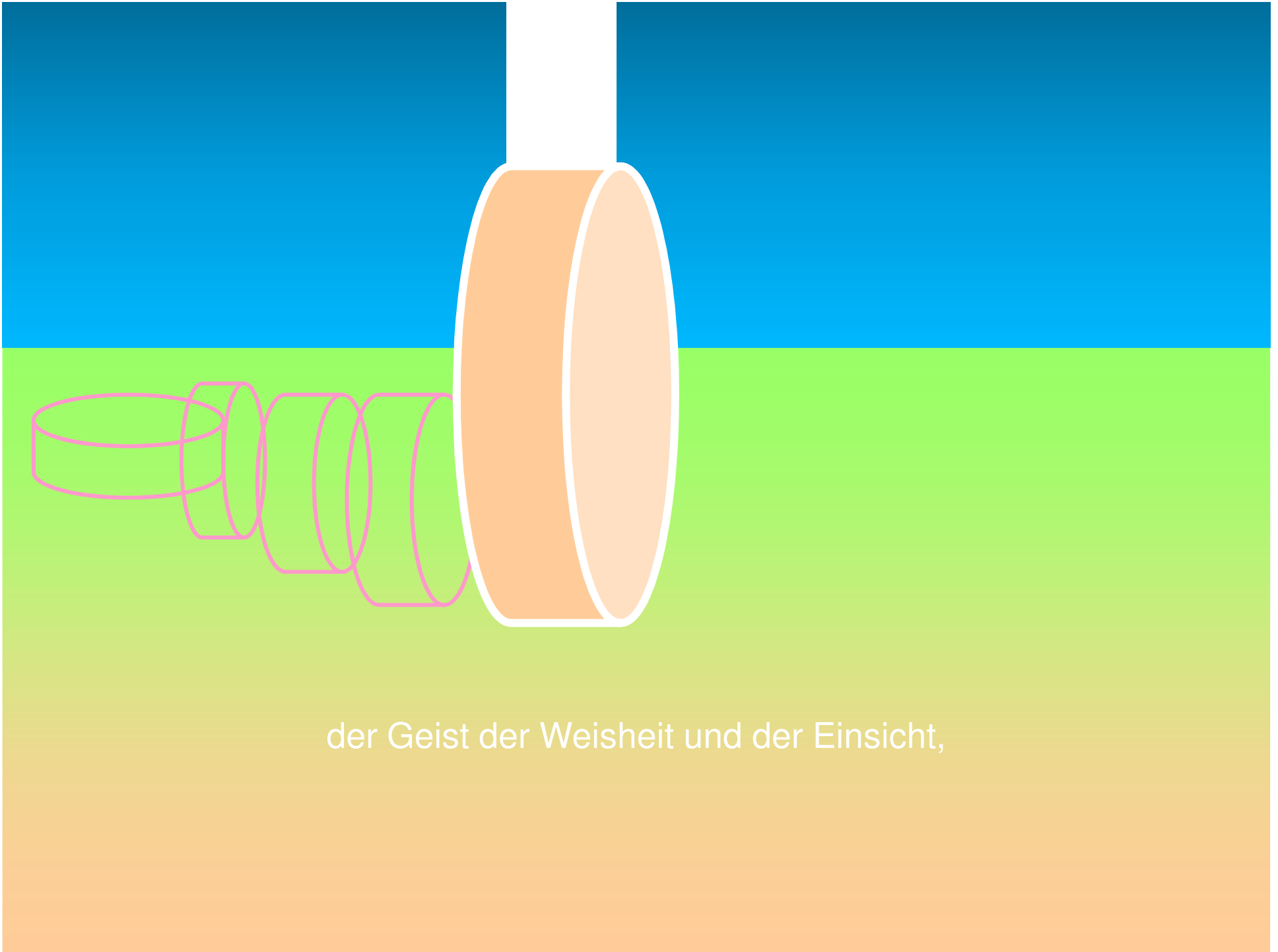
An jenem Tag wächst aus dem Baumstumpf Isais ein Reis hervor,



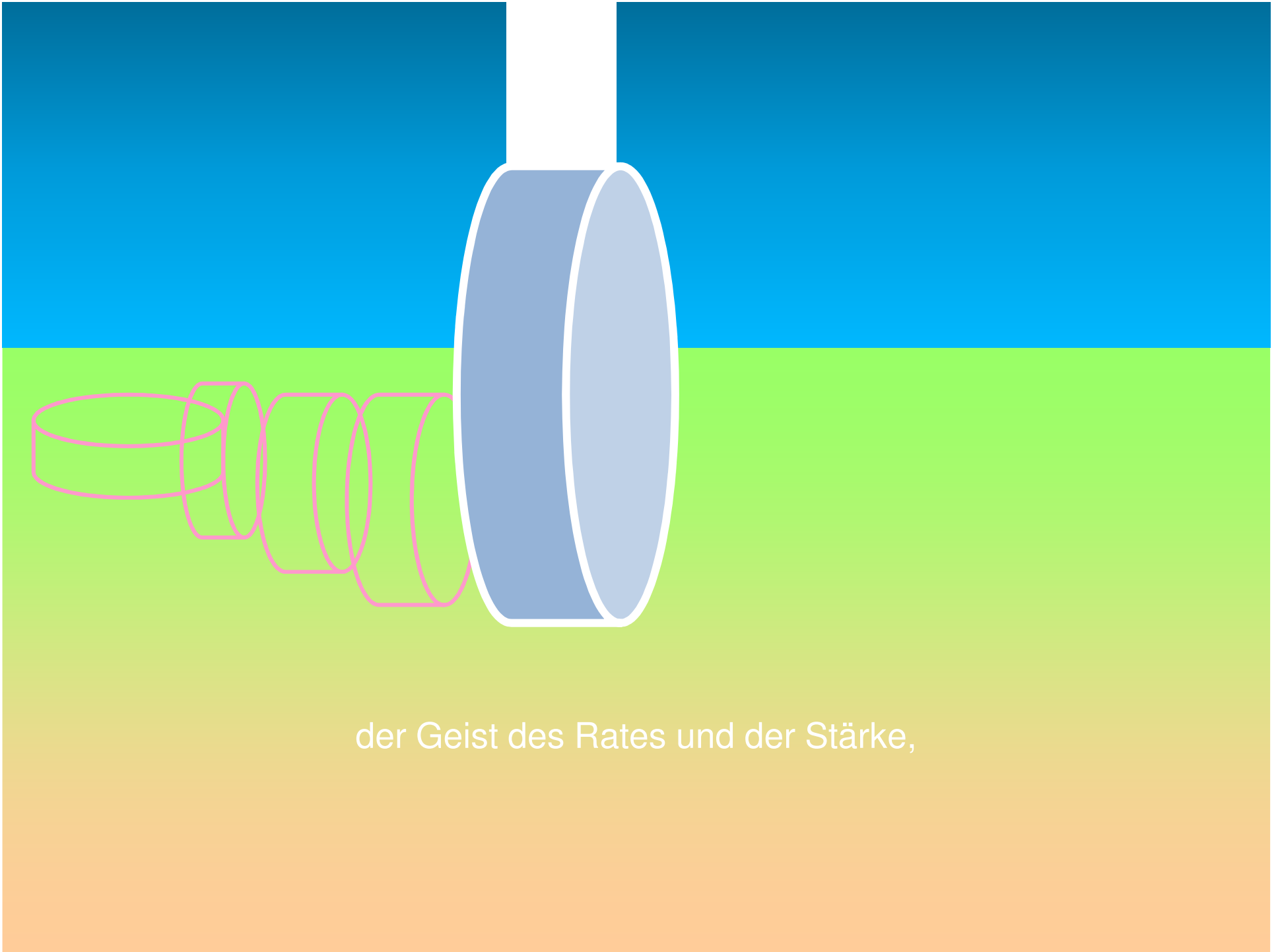
ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.



Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm:



der Geist der Weisheit und der Einsicht,



der Geist des Rates und der Stärke,



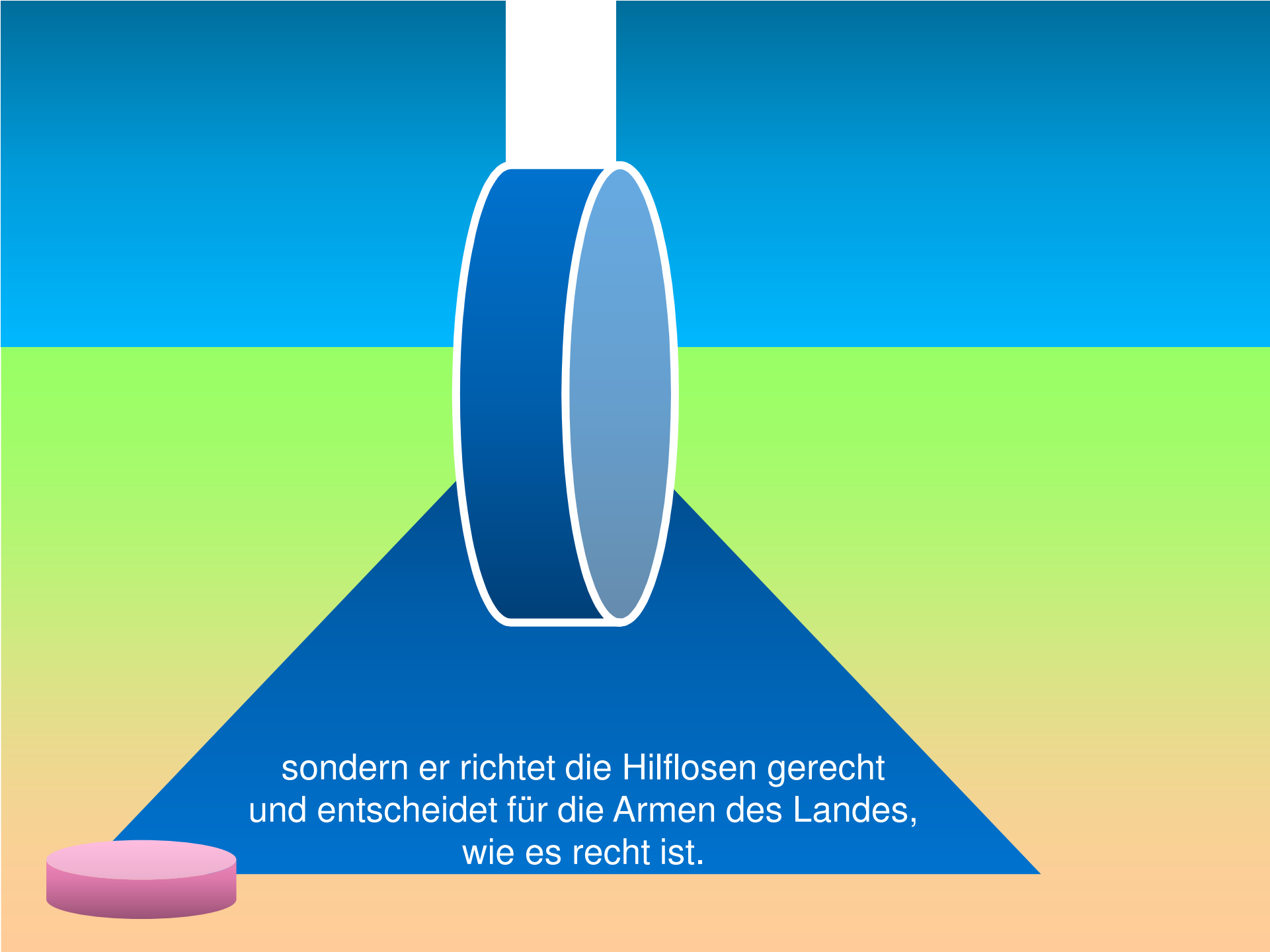
der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht.



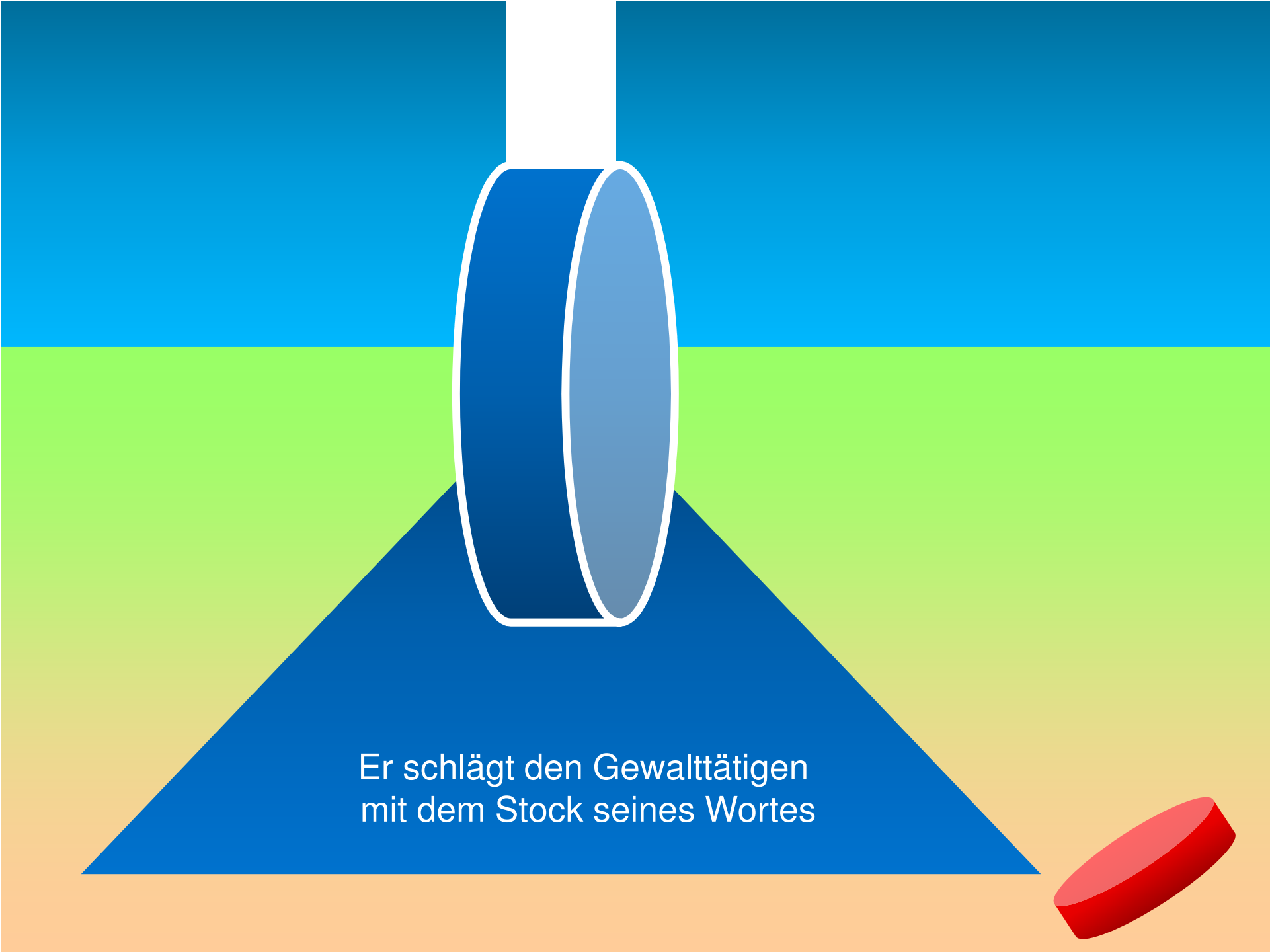
Er erfüllt ihn mit dem Geist der Gottesfurcht.



Er richtet nicht nach dem Augenschein,
und nicht nur nach dem Hörensagen entscheidet er,



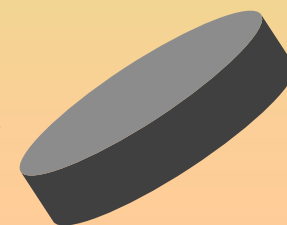
sondern er richtet die Hilflosen gerecht
und entscheidet für die Armen des Landes,
wie es recht ist.



Er schlägt den Gewalttätigen
mit dem Stock seines Wortes

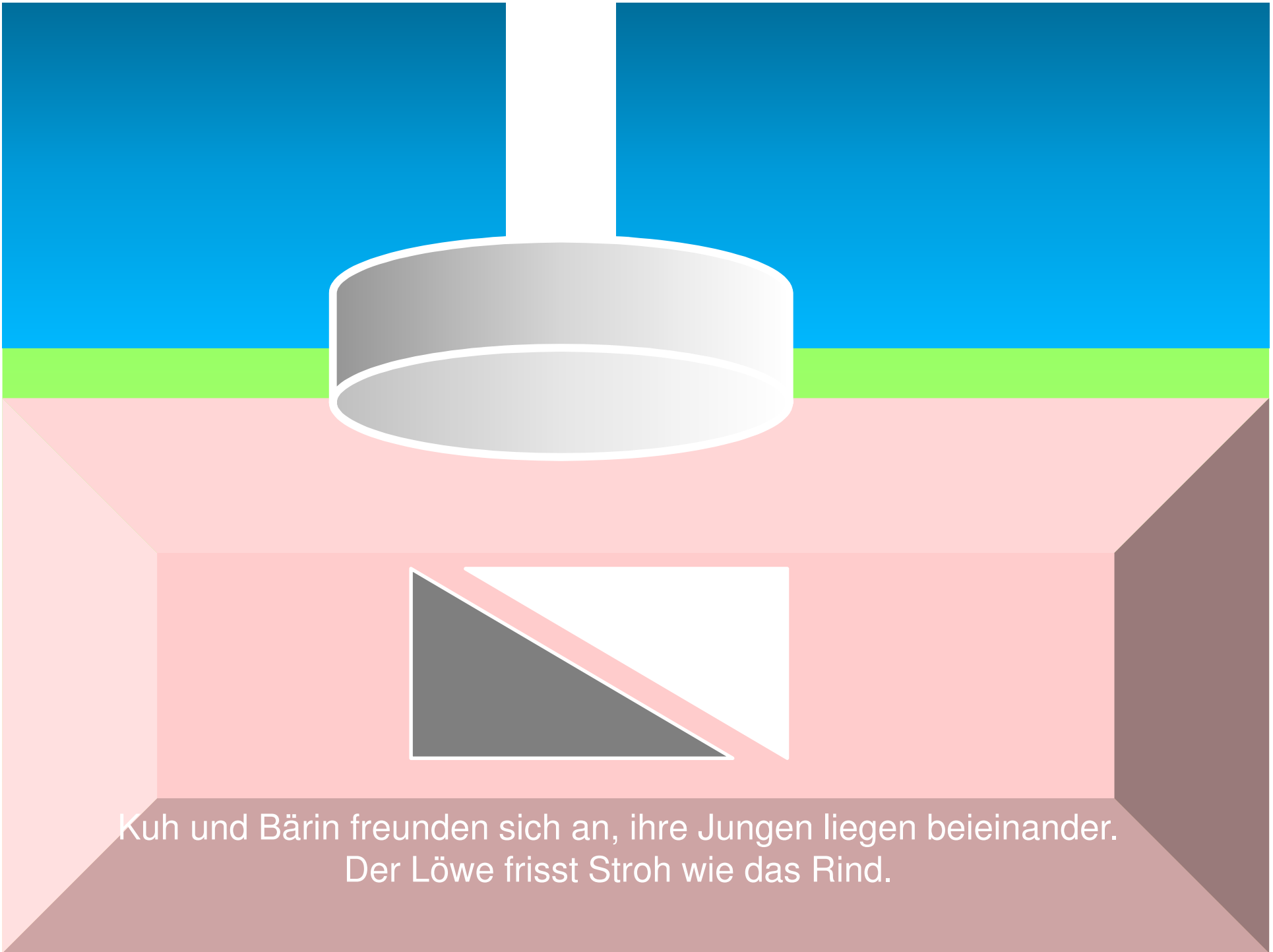


und tötet den Schuldigen
mit dem Hauch seines Mundes.

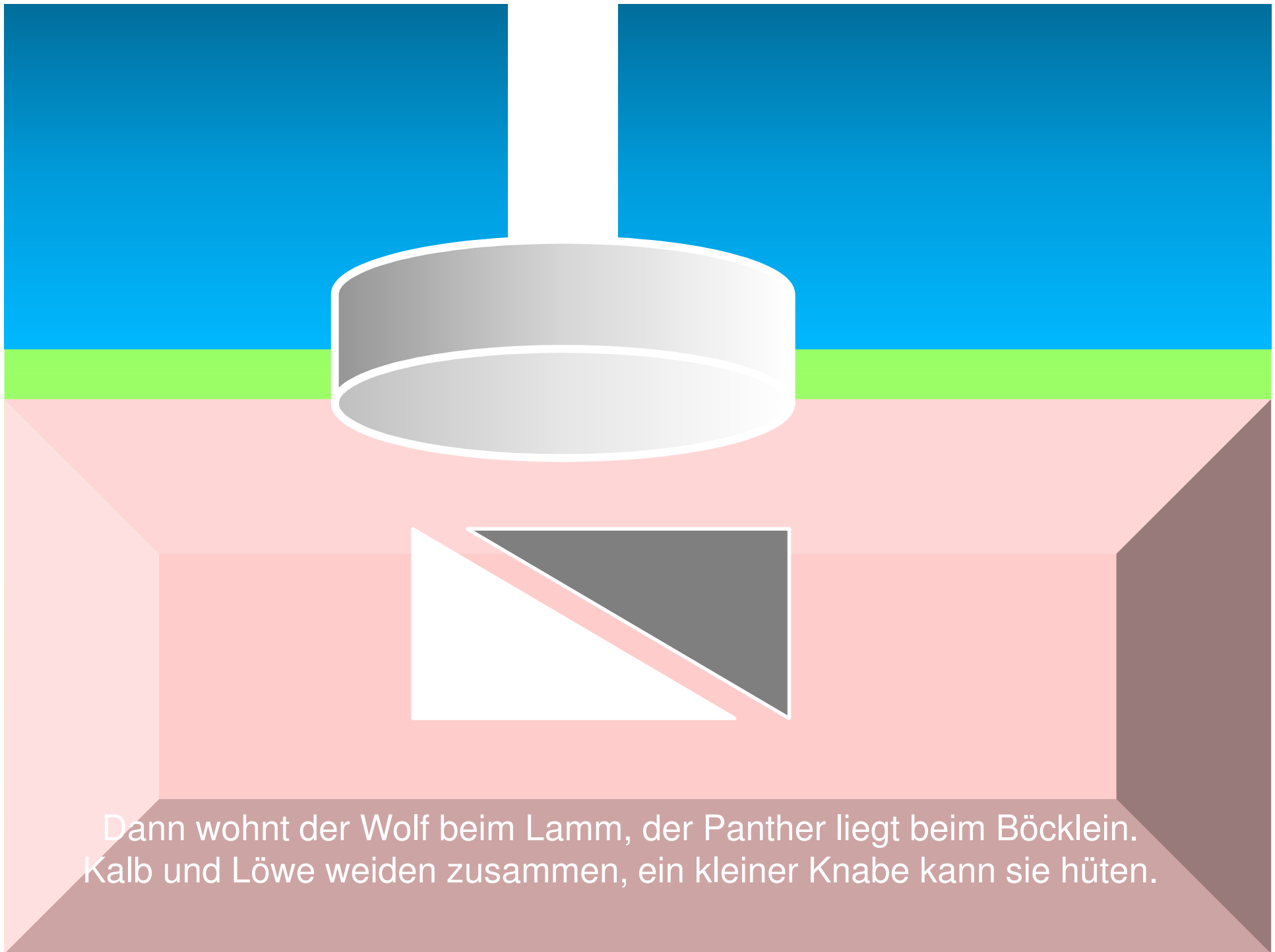




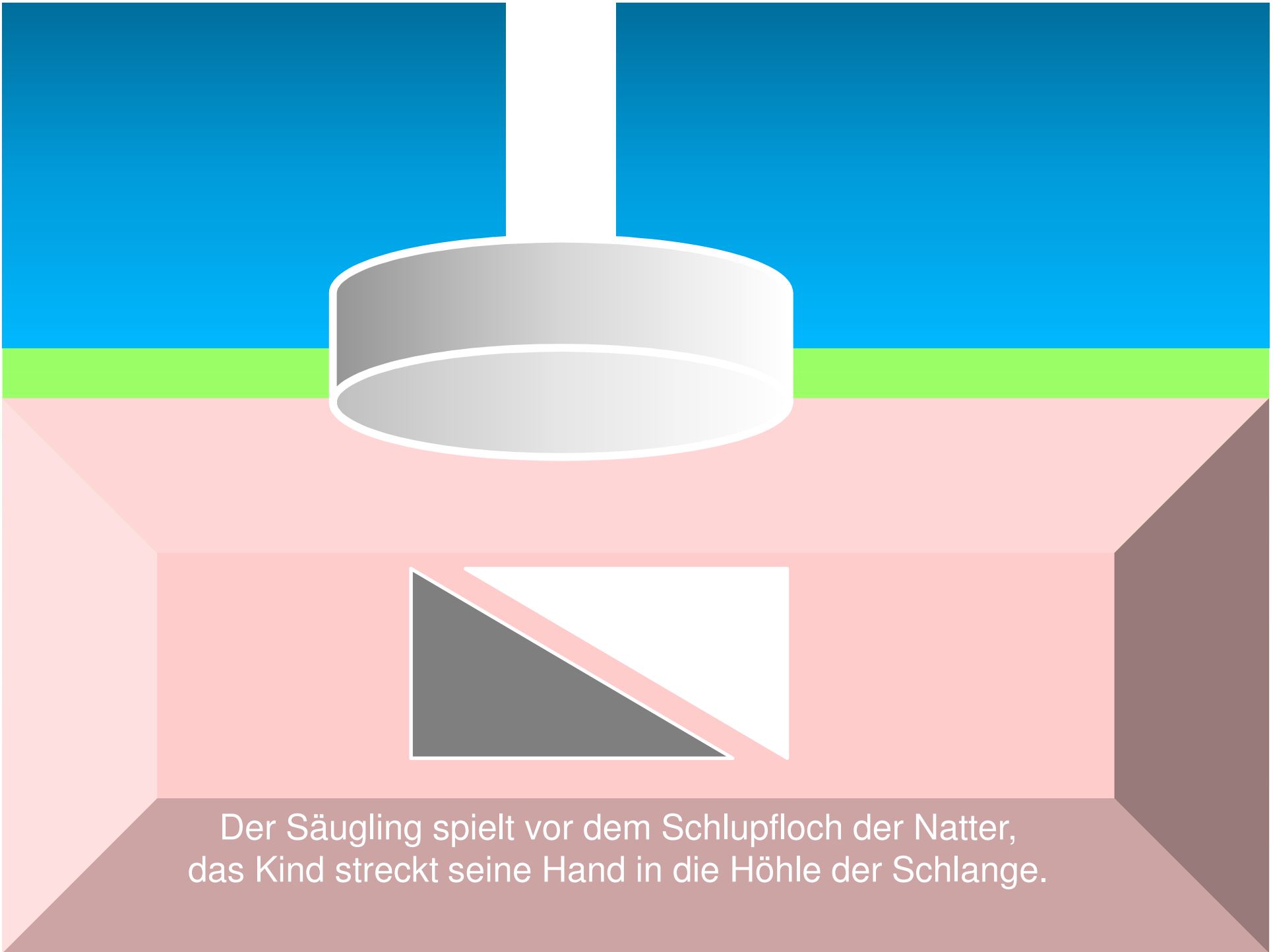
Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften,
Treue der Gürtel um seinen Leib.



Kuh und Bärin freunden sich an, ihre Jungen liegen beieinander.
Der Löwe frisst Stroh wie das Rind.



Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten.



Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter,
das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange.

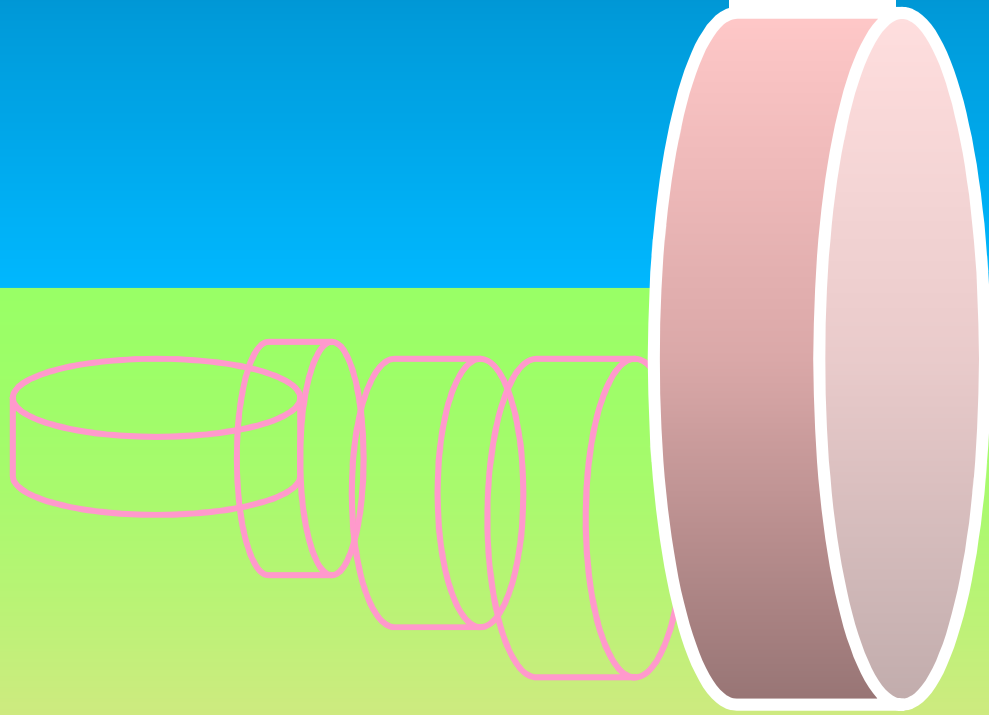


Man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen
auf meinem ganzen heiligen Berg;

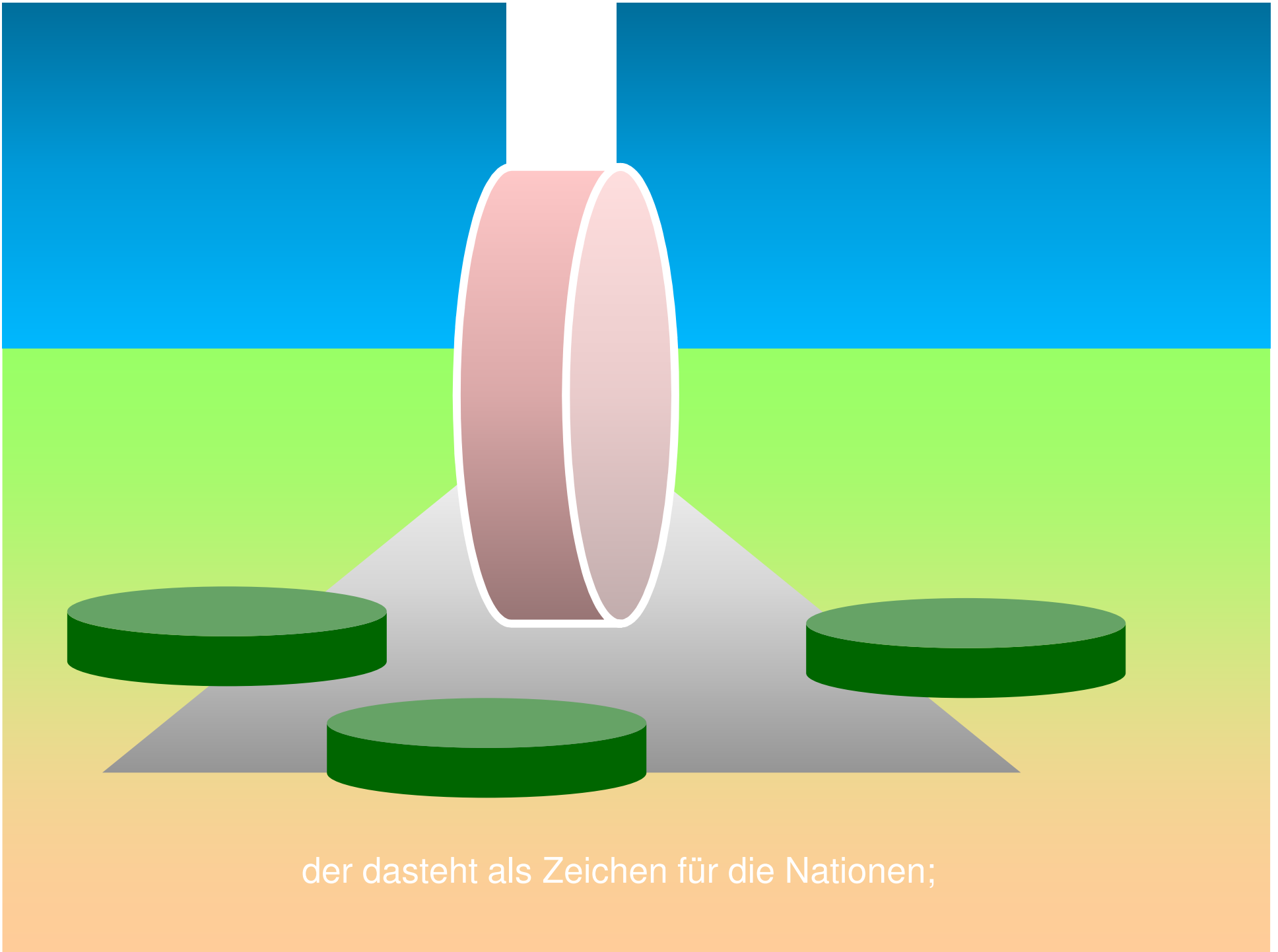


denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn,

so wie das Meer mit Wasser gefüllt ist.



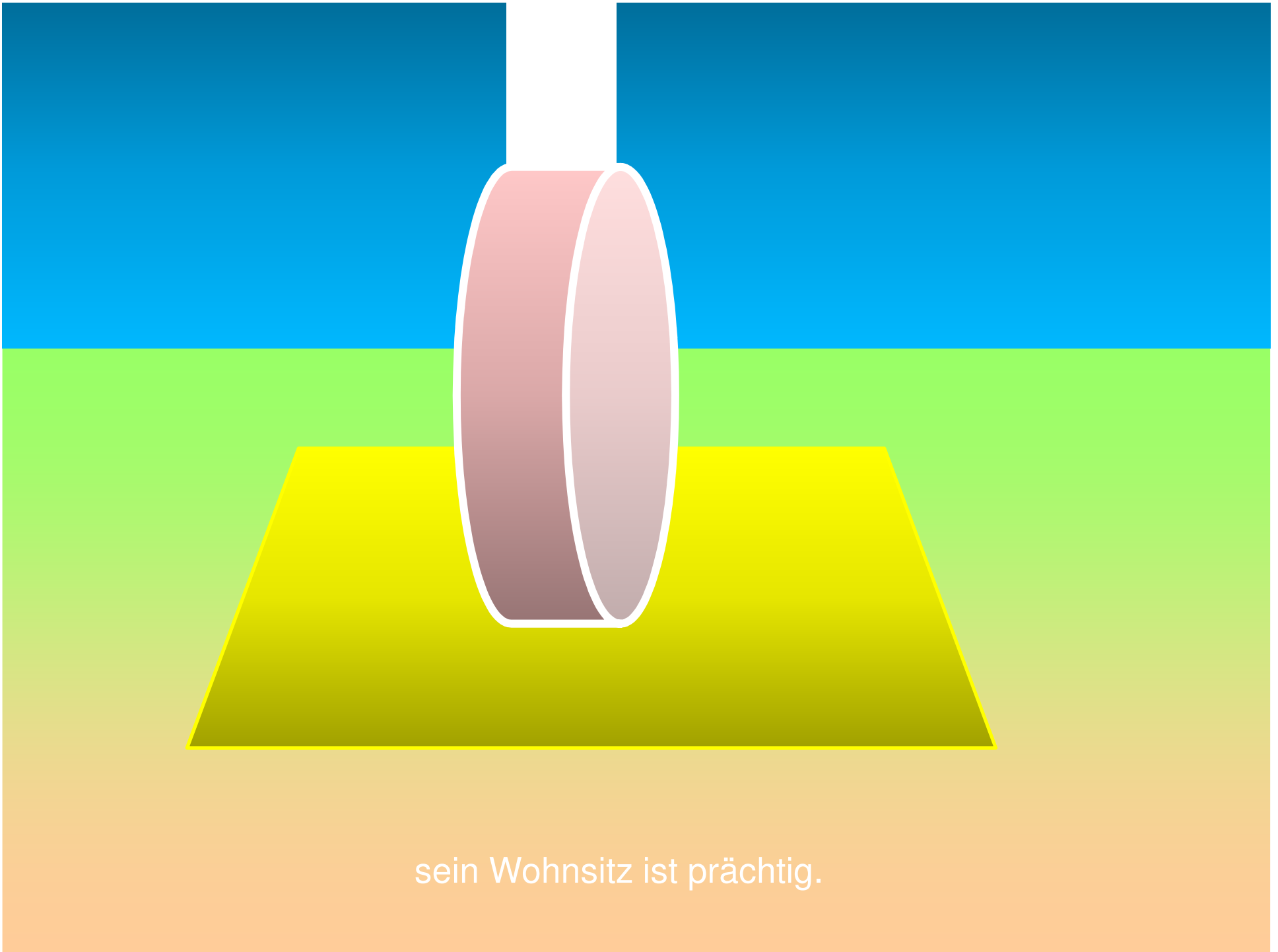
An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Isais sein,



der dasteht als Zeichen für die Nationen;



die Völker suchen ihn auf;



sein Wohnsitz ist prächtig.

